BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392 ECF

2-komponentige, elastifizierte, chemisch beständige und elektrostatisch ableitfähige Bodenbeschichtung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-392 ECF ist eine 2-komponentige, elastifizierte, elektrostatisch ableitfähige, farbige Epoxidharzbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie**

ANWENDUNG

Sikafloor®-392 ECF ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton - und Estrichflächen von Auffangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen (LAU-Anlagen) im Innen - und Außenbereich (entsprechend der Widerstandstabelle)
- elektrostatisch ableitfähige Verschleißschicht für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hohe Chemikalienbeständigkeit
- statisch rissüberbrückend
- elektrostatsich ableitfähig
- flüssigkeitsdicht
- hohe mechanische Festigkeit
- hohe Abriebfestigkeit
- gute Haftung auf nicht-porösen Untergründen
- mit Staplern befahrbar

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-195 im Sikafloor® Gewässerschutzsystem 392 ECF als Sikafloor® MultiDur ES-40 ECF DE
- Brandklassifizierung gemäß DIN EN 13501-1, Prüfbericht Nr. P00405516/01, Klasse B_{fl} - s1, MPA Dresden, Deutschland, Juli 2024
- selbstverlaufende, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, mit CE-Kennzeichnung
- Rutschhemmung
- Lackverträglichkeit
- Partikelemissionszertifikat Sikafloor®-392 ECF CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 4, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509
- Ausgasungszertifikat Sikafloor®-392 ECF CSM Qualitätsbescheinigung nach VDI 2083 Teil 17 und ISO 14644-15, Klasse - 9,6, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509
- Riboflavintest, excellent, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A	24 kg Gebinde
	Komponente B	6 kg Gebinde
	Komponente A + B	30 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig
	Verfügbare Farbtöne: RAL 1001, RAL 3009, RAL 6011, RAL 7016, RAL 7023, RAL 7030, RAL 7032, RAL 7035, RAL7037, RAL 7038, RAL 7040, RAL 7042 und RAL 9002 Durch die Zugabe von Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtons nicht möglich. Bei sehr leuchtenden Farben, wie gelb und orange, verstärkt sich die Abweichung. Unter direkter Sonneneinstrahlung sind Epoxidharze generell nicht farbtonstabil, dies beeinflusst die Funktion und Leistungsfähigkeit des Produktes jedoch nicht.	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C trocken lagern.	
Dichte	Komponente A	1,80 kg/l
	Komponente B	1,06 kg/l
	Mischung	1,55 kg/l
	Alle Werte bei +20 °C	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	Nach 28 Tagen bei +23 °C	65	(EN ISO 868)
Abriebfestigkeit	ca. 1659 mg	(7 Tage / + 23°C)	(EN ISO 5470-1)
	Taber Abraser Test (H 22 Rad/ 1000 g/ 1000 Durchgänge)		
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²	(Betonbruch)	(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		
Thermische Beständigkeit	**Belastung***	**Temperatur (trockene Hitze)**	
	Dauerhaft	+ 50°C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80°C	
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung). * keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.		

Elektrostatisches Verhalten

Erdableitwiderstand R_E [2)]

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10^9 Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 61340-4-1

Erdableitwiderstand R_E [1, 2)]

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10^8 Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081

Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand R_E [2)]

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
< 10^6 Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081

1)

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRGS 727
[2)] Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

Fläche des verlegten Beschichtungssystems	Anzahl der Messungen
< 10 m²	1 Messung/1 m²
10–100 m²	10–20 Messungen
> 100 m²	10 Messungen/100 m²

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen. Ein zweimalig aufgetragenes Sikafloor®-392 ECF (z.B. Senkrechte) sollte mit zwischenliegendem Leitfilm ausgeführt werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

80 Gew.-Teile Komp. A
20 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Mindestens 2,5 kg/m²

Waagerechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Grundierung Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Ableitung Sikafloor® Leitset Leitfilm Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-392 ECF Verbrauch: 2,5 kg/m²	Grundierung Sikafloor®-EpoCem Modul Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m² Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikafloor®-81 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtungssystem Grundierung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Ableitung Sikafloor® Leitset Leitfilm Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-392 ECF Verbrauch: 2,5 kg/m²

Schräge und senkrechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Grundierung Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² 1. Verschleißschicht Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m² Ableitung Sikafloor® Leitset Leitfilm Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m² 2. Verschleißschicht Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m²	Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikagard®-720 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² 1. Verschleißschicht Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m² Ableitung Sikafloor® Leitset Leitfilm Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m² 2. Verschleißschicht Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m²

Bei WHG-Anforderungen:

Waagerechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Grundierung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Kratzspachtelung Sikafloor®-701 + Quarzsand 0,1 - 0,4 mm + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,0 - 1,2 kg/m² + Quarzsand 0,1 - 0,4 mm, 1:1 gefüllt Mörtel für Hohlkehlen Sikafloor®-701 + Sikafloor®-280 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² + Quarzsandmischung Sikafloor®-280, im Verhältnis 1:10 Ableitung: Sikafloor® Leitset 1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum Leitfilm: Sikafloor®-220 W Conductive ~ 0,08 - 0,1 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-392 ECF Verbrauch: 2,5 kg/m²	Grundierung Sikafloor®-EpoCem Modul Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m² Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikafloor®-81 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Sikafloor®-392 ECF Verbrauch: 2,5 kg/m²

	Schräge und senkrechte Flächen Innenflächen / Außenflächen Grundierung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² 1. Verschleißschicht: Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1 x 1,25 kg/m² Ableitung: Sikafloor® Leitset 1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum Leitfilm: Sikafloor®-220 W Conductive ~ 0,08 - 0,1 kg/m² 2. Verschleißschicht: Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1 x 1,25 kg/m²
	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikagard®-720 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtung 2 AG Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²
Lufttemperatur	Minimal + 8°C Maximal + 30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 %
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen. Der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung ist zu verhindern.
Untergrundtemperatur	Minimal + 8°C Maximal + 30°C
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.
Verarbeitungszeit	**Untergrundtemperatur** +20 °C: 15 Minuten Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.
Aushärtezeit	**Untergrundtemperatur** / Min. / Max. **+10°C** / 48 Stunden / 72 Stunden **+20°C** / 24 Stunden / 48 Stunden **+30°C** / 24 Stunden / 48 Stunden Chemisch belastbar bei +20°C nach: Ca. 7 Tagen Mit sich selbst nach gründlichem Strahlen oder Schleifen. Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	**Temperatur** / Minimum / Maximum **Bei +10 °C** / 12 Stunden / 3 Tage **Bei +23 °C** / 6 Stunden / 2 Tage **Bei +30 °C** / 3 Stunden / 1 Tage

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
Begehbar nach	72 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
Leicht belastbar nach	6 Tagen	5 Tagen	5 Tagen
Voll belastbar nach	14 Tagen	12 Tagen	10Tagen

Sikafloor®-392 ECF kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

ALLGEMEINES:
Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

WEITERE HINWEISE

Der Einbau (Applikation) des Beschichtungssystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die Fachbetrieb im Sinne von WHG und AwSV sind, sowie vom Hersteller auf dieses Produktsystem unterwiesen wurden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise
GISCODE: RE 30

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von Sikafloor®-392 ECF ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s).

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT:
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:
Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern.Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

Mischwerkzeuge
Sikafloor®-392 ECF muss mit einem niedertourigen, elektrischen Doppelrührquirl (maximal 300 U/min) oder anderem geeignetem Gerät gemischt werden.

VERARBEITUNG

Verschleißschicht - horizontale Flächen
Sikafloor®-392 ECF ausgießen und mit einem Doppelblattspachtel oder Zahnrakel mit Reckteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke gleichmässig verteilen. Für ein besseres Finish die frisch aufgezogene Schicht nach 20-30 Minuten mit der Rückseite der Zahntraufel noch einmal glatt abziehen. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2 Mal intensiv entlüften.

Verschleißschicht - vertikale Flächen
Die erste Schicht von Sikafloor®-392 ECF gemischt mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG, wird mit einer Zahntraufel aufgebracht. Nach dem Schleifen mit einem schwarzen Pad werden die Ableitpunkte und die leitfähige Schicht aufgebracht. Danach wird die zweite Schicht Sikafloor®-392 ECF, gemischt mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG, mit der Zahntraufel aufgebracht.

Rutschfeste Verschleißschicht
Sikafloor®-392 ECF ausgießen, mit einer Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen und sofort mit SiC 0,5-1,0 mm im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung muss das überschüssige Siliziumcarbid abgekehrt und abgesaugt werden, sowie mit Sikafloor®-392 ECF versiegelt werden. Diese Ausführung ist mit dem abnehmenden Sachverständigen abzustimmen.

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Um das Erscheinungsbild eines Sikafloor®-392 ECF Bodens zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden und eine regelmäßige Pflege mittels Rotationsbürste, mechanischen Reinigungsgeräten, Hochdruck-Wasserstrahlen, Mopp oder Vakuumreinigung mit Hilfe von geeigneten Reinigungsmitteln und Einpflegen erfolgen. Für weitere Informationen bitte die Hinweise in "Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de